



Für gesetzlich und privat Versicherte ist die humangenetische Beratung eine Kassenleistung und kann somit von jedem in Anspruch genommen werden.

Für genetische Laboruntersuchungen benötigen wir

- einen Anforderungsschein,
- eine Einverständniserklärung des Patienten nach Gendiagnostikgesetz (GenDG),
- bei gesetzlich Versicherten einen Überweisungsschein (Nr. 10),
- ab einem bestimmten Kostenumfang zur Durchführung genetischer Diagnostik bei Privatpatienten eine Kostenübernahmeerklärung der jeweiligen Krankenkasse. (Dazu erstellen wir gerne einen Kostenvoranschlag.)

Alle Formulare zur Anforderung, Aufklärung und Patienteneinwilligung sowie detaillierte Informationen zur Präanalytik und Versand finden Sie auf unserer Homepage www.uksh.de/humangenetik.de.

Untersuchungen, die wir nicht selbst durchführen, leiten wir an qualifizierte Labore weiter.

Humangenetische Leistungen belasten nicht das Budget des überweisenden Arztes.

Wir bieten eine humangenetische Beratung an beiden unserer Standorte an.

Ausführliche Informationen zu unserer fachärztlichen Beratung und unserem diagnostischen Leistungsspektrum finden Sie auf unserer Homepage www.uksh.de/humangenetik.de

Die Labordiagnostik erfolgt campusübergreifend mit dem zytogenetischen Schwerpunkt in Lübeck und den molekulargenetischen Analyseplattformen in Kiel. Dabei kooperieren wir eng mit dem Institut für Klinische Molekularbiologie (IKMB), einem der größten akademischen Sequenzierzentren Deutschlands.

Angesichts der rasanten Entwicklungen auf dem Gebiet der Sequenzier-Technologien sind wir mit der gemeinsamen translationalen Forschung hervorragend aufgestellt, um auch in der Zukunft eine optimale Versorgung unserer Patient/-innen zu gewährleisten.



Zweigpraxis am IKMB
Campus Kiel
Am Botanischen Garten 11
24118 Kiel



www.uksh.de/humangenetik.de

Campus Lübeck

Ratzeburger Allee 160
Haus V 72 (Beratung und Labor)
23538 Lübeck

☎ 0451 500 - 50 402, ☎ - 50 404
✉ mvz-humangenetik@uksh.de

Campus Kiel

Arnold-Heller-Str. 3
Haus C (Beratung) / Haus U26 (Labor)
24105 Kiel

☎ 0431 500 - 30 609, ☎ - 30 608
✉ mvz-kiel-genetik@uksh.de

Bürozeiten:

Mo – Fr: 9 – 12 Uhr
Di + Do: 14 – 16 Uhr

Leitung



Prof. Dr. med. Malte Spielmann
Direktor
Facharzt für Humangenetik



Prof. Dr. med. Almuth Caliebe
Stellvertr. Direktorin
Fachärztin für Humangenetik



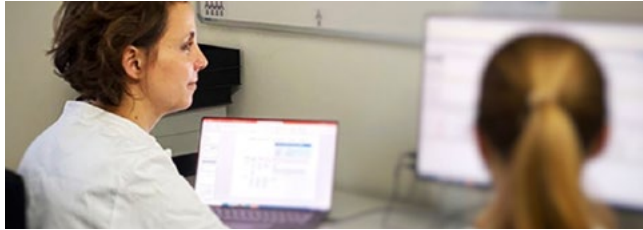
PD Dr. med. Yorck Hellenbroich
Ärztlicher Leiter Genetisches MVZ
Facharzt für Humangenetik

Weitere Fachärzte für Humangenetik

Dr. med. Monika Kautza-Lucht
Dr. med. Britta Hanker



Wir über uns



Die Humangenetik und damit unser Verständnis der genetischen Grundlagen von biologischen Prozessen und erblichen Erkrankungen entwickeln sich rasant. Langjährige Erfahrung, aktuelle Erkenntnisse und neueste Technologien liefern uns die Basis für die humangenetische Beratung und für eine moderne Diagnostik von genetisch bedingten Erkrankungen.

Das Institut für Humangenetik mit dem genetischen MVZ des UKSH bietet das gesamte Spektrum der modernen Humangenetik an:

- Genetische Beratung
- Molekulare Genetik
- Zytogenetik und molekulare Zytogenetik
- Somatische Tumorzytogenomik

Translationale Medizin

Als universitäre Einrichtung ist es uns ein zentrales Anliegen, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung in die Versorgung und Beratung von Patient/-innen mit genetisch bedingten Erkrankungen einzubringen.

Dabei legen wir großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den überweisenden und weiterbehandelnden Ärzt/-innen und Einrichtungen.

Translationale Medizin zielt darauf ab, die Anwendung neuesten Wissens in der klinischen Praxis zu koordinieren und klinische Beobachtungen und Fragestellungen als wissenschaftliche Hypothesen im Forschungslabor einfließen zu lassen.

Dieses bidirektionale Konzept „from bench to bedside“ erfordert den Austausch zwischen verschiedenen Disziplinen und Expertisen, um das Know-how von Labor, Krankenbett und Wissenschaft zusammenzubringen für eine Verbesserung der Prävention, Diagnose und Therapie.

Das Institut für Humangenetik ist angeschlossen an

- das Zentrum für seltene Erkrankungen (www.zse-luebeck.de, www.zse-kiel.de),
- das Deutsche Konsortium Familiärer Brust- und Eierstockkrebs (FBREK) (www.konsortium-familiaerer-brustkrebs.de),
- das Universitäre Cancer Center Schleswig-Holstein (UCCSH) (www.uksh.de/uccsh/).

Darüber hinaus bieten wir für verschiedene Fragestellungen interdisziplinäre Sprechstunden an.

Genetische Beratung



Unsere humangenetische Beratung ist ein Angebot an alle, die sich fragen, ob für sie selbst oder ihre Kinder ein erhöhtes Risiko für eine genetisch (mit)bedingte Erkrankung besteht. In einem ausführlichen Gespräch erörtern wir verständlich die Möglichkeiten der Diagnostik und mögliche Konsequenzen.

In welchen Situationen kann eine genetische Beratung weiterhelfen?

- Verdacht auf eine eigene erbliche Erkrankung
- Vorliegen oder Verdacht auf eine erbliche Erkrankung in der Familie
- Familiäre Häufung von Tumorerkrankungen, z.B. Brust- und Eierstockkrebs oder Darmkrebs
- Fehlgeburten
- Unerfüllter Kinderwunsch
- Schwangerschaft und Pränataldiagnostik
- Entwicklungsstörung, mentale Retardierung, angeborene Fehlbildungen
- Erbliche Muskel- und Nervenerkrankungen
- Neurodegenerative Erkrankungen
- Erbliche Stoffwechselerkrankungen
- Skelettdysplasien und Bindegewebserkrankungen

Liegt das Untersuchungsergebnis vor, wird gemäß GenDG in einer nachbereitenden Beratung neben der Einschätzung des Wiederholungsrisikos auch der Verlauf und Folgen sowie ggf. Vorbeugung und/oder Behandlung der Erkrankung besprochen.

Labordiagnostik



Wir bieten ein weitreichendes Spektrum konventioneller und modernster diagnostischer Untersuchungsverfahren sowohl bei konstitutionellen als auch bei tumorgenetischen Fragestellungen.

Molekulargenetik

- Paneldiagnostik (Next-Generation-Sequencing), z.B. bei erblichen Tumorerkrankungen wie Brust- und Eierstockkrebs oder Darmkrebs
- Exomsequenzierung, z.B. bei unklaren Retardierungs-/Fehlbildungssyndromen oder Störungen der Geschlechtsentwicklung (DSD)
- Einzelgen-Analysen, z.B. Huntington-Krankheit (HD), Spinozerebelläre Ataxien (SCA), Fragiles-X-Syndrom (FMR1)

Zytogenetik

- Pränatale (vorgeburtliche) Chromosomenanalyse
- Postnatale Chromosomenanalyse
- Molekularzytogenetische Untersuchungen (FISH)
- Molekulare Karyotypisierung (Array-CGH)

Somatische Tumorzytogenomik

- Zytogenetik (Chromosomenanalyse)
- Molekularzytogenetik (FISH-Diagnostik)
- Molekulargenetik (Mutationsanalysen) zur Diagnosestellung, Prognoseeinschätzung und Verlaufskontrolle